

Filmreihe: Schmuck, Industrie und Kultur

PK – In der Filmreihe „Schmuck/Industrie/Kultur“ geht es am heutigen Montag, 18 Uhr, im Kommunalen Kino weiter.

Auch die verbleibenden drei Veranstaltungen sind den Zeugnissen der manufakturrellen Schmuckproduktion in Pforzheim gewidmet. Die Reihe läuft in Kooperation mit dem Deutschen Technikmuseum Berlin und dem Arbeitskreis „Schmuck verbindet“.

Über zehn Jahre hat das Berliner Filmteam um Ernst Meyer/Smidak Film die Sammlungsleiterin Gabriele Wohlauf vom Technischen Museum Berlin begleitet und vor Ort die Arbeit von Frauen und Männern zum Beispiel beim Modellgoldschmieden, Sandgießen, Stahlgravieren, Hohlprägen, Zurichten, Emaillieren sowie die traditionsreiche Geschichte der manufakturrellen Schmuckindustrie in und um Pforzheim dokumentiert.

Die Veranstaltungsreihe im Kommunalen Kino will einzelne Aspekte der manufakturrellen Schmuckproduktion in Pforzheim näher beleuchten und die filmischen Dokumente durch Gespräche mit Zeitzeugen und Experten ergänzen. Heute Abend geht es um „Schmuckguss & Aussterbende Berufe Teil 1“, am Montag, 14. November, 18 Uhr, steht die „Kettenherstellung & Rekonstruktion von Jugendstilschmuck“ im Blickpunkt und am Montag, 21. November, 18 Uhr, sind „Aussterbende Berufe Teil 2 & Tradierung an die nächsten Generationen“ das Thema.

Kartenreservierung unter Telefon (0 72 31) 566 19 77.